Wiedereröffnung des Heimatmuseums mit neuer Sonderausstellung „Erinnerungen an …“

„10 Jahre Städtepartnerschaft mit Muro Lucano“, Kutschen, Hallenbad, Waldschwaigsee und vieles mehr ...

(KA) Das Heimatmuseum startet nach langer Zeit der Schließung wieder mit einer besonderen Sonderausstellung durch. Unter dem Motto „Erinnerungen an ...“ werden ab dem 16. Mai, dem „Internationalen Museumstag“, unter anderem Ausstellungstücke zu dem 10-jährigen Jubiläum Städtepartnerschaft Karlsfeld / Muro Lucano (Italien) präsentiert. Der Eintritt am Eröffnungstag ist frei, danach gelten die üblichen Eintrittspreise. Die Ausstellung läuft bis voraussichtlich Oktober 2021.

In der Ausstellung werden die schönsten Exemplare des Kutschenbauers Georg Stein, auch größere Kutschen, zu sehen sein. Die Geschichte des Hallenbades, das 1971 eröffnet wurde und dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, wird dargestellt, ebenso das Erholungsgebiet Waldschwaigsee.

Die Witwe des Künstlers Gerhard Nemany, Dorit Nemany, spendete dem Heimatmuseum ein selbst gemaltes Bild ihres Mannes mit dem Motiv des Karlsfelder Bürgerhauses, das in der Ausstellung zu besichtigen ist. Neben der Malerei betätigte sich das Multitalent auch als Bildhauer, Schriftsteller („Der Affen Doktor“) und Musiker. Sein Motto war stets, dass die Kunst für ihn genauso wichtig wie Essen und Trinken sei. Viele weitere Darstellungen von Ereignissen aus Karlsfeld laden zu einem Rundgang durch das bei Alt und Jung beliebte Heimatmuseum ein.

Ilsa Oberbauer und Horst Rubröder sowie die anderen Mitglieder freuen sich auf ihre neue Sonderausstellung und darauf, endlich wieder Besucher begrüßen zu dürfen. Während des Lockdowns stand die Zeit beim Heimatmuseum trotzdem nicht still, sondern es wurde die Gelegenheit genutzt, zu inventarisieren, zu fotografieren und die gesammelten Werke in die Datenbank einzugeben. An die 2.000 Fotos wurden zudem bearbeitet.

Das Museum ist bereit für die große Wiedereröffnung.

Sollte die Eröffnung am 16. Mai seitens der Regierung nicht erlaubt sein, wird sich die Ausstellung verschieben. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind alle noch voller Hoffnung. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Internetseite der Gemeinde Karlsfeld unter www.karlsfeld.de oder der Homepage des Heimatmuseums unter www.heimatmuseum-karlsfeld.de.

Oben: Dorit Nemany spendete dem Heimatmuseum ein Bild ihres verstorbenen Mannes Gerhard Nemany.

Links: Gesammelte Werke aus dem Rathaus, u.a. die Ehrenbürgerurkunde an Bürgermeister Stefan Kolbe, wurden dem Heimatmuseum übergeben. V.l.: Josef Pscherer und Horst Rubröder vom Heimatmuseum, 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Pietro Sarcinella vom Bürgerkomitee, Manfred Biberger und Ilsa Oberbauer vom Heimatmuseum, Kulturreferentin Ingrid Brünich und 2. Bürgermeister Stefan Handl. Nicht auf dem Bild ist Evelyn Vogel, Vorsitzende des Bürgerkomitees. Fotos: Privat/KA